



In Voitsau im südlichen Waldviertel sammelt Karin Böhmer Wildblumensamen von den Wiesen und verkauft sie an Naturliebhaber. Plus: [Online-Shop](#)

Karin bucht sich und zapft ein paar Blättchen Wilden Thymian ab. „Deswegen riecht es hier so gut“, sagt sie. Hier ist die Hausleit's-Wiese bei Voitsau im südlichen Waldviertel. Das ist Karin Böhmers Platz, an dem sie Wildblumen sammelt und damit einen wertvollen Beitrag in Sachen Umwelt- und Biotenschutz leistet. Und darüber auch Privatgärtner glücklich macht.



Karin Böhmer



Samen Sammeln auf der Wiese

Seit mehr als 30 Jahren sammelt Karin Böhmer nun schon Wildblumensamen. Dass sie zu einer Pionierin botanischer Nachhaltigkeit und Vielfalt wurde, sei Zufall gewesen. „Nach während meines Studiums habe ich einen Projekt gearbeitet, in dem es um die natürliche Gestaltung von Strukturlandschaften ging. Dafür habe ich Samen gesucht und sie vorwiegend in Österreich bekommen. Also habe ich angefangen, sie selbst zu sammeln.“ Heute sammelt sie nicht nur für sich, sondern auch für ihre Kunden. Mit der Voitsauer Wildblumensamen-Initiative sorgt sie dafür, dass die Blumen Vielfalt nicht verloren geht.

#### Ein besonders artenreicher Lebensraum

Von 300 Wildblumenarten sammelt die Expertin die Samen. Einen Teil davon auf der von ihr gepachteten Hausleit's. Die Hausleit's ist eine Wiese mit rund hundert verschiedenen Pflanzensamen. Das ist eine gewaltige Vielfalt im Gegensatz zu den heute so weit verbreiteten gestutzten, hochschichtigen Futterwiesen, die kaum mehr als 20 Arten eines Lebensraums bieten. Den Rest sammelt sie und ihre Mitarbeiter – wie Astrid Dengschitz – in der Dalmatiner, in Kärnten und im Burgenland. Mehr als zweihundert verschiedene Wiesenflächen sind ihre Quellen. Und natürlich haben sie für alle eine Sammelkarte.



Wir haben den schönsten Arbeitsplatz, den man sich denken kann.

Astrid Dengschitz

#### Ein Dachboden voller Blumensamen

Die geernteten Samen kommen dann auf dem Dachboden zum Trocknen. Genau beschriftete Kartellblätter geben Auskunft über Sorte, Funktion und Sammelort.



Im Winter ist es dann Zeit, die Schätze von der Pflanze zu trennen. Die Reinsamen kommen in die Laden aller Apothekenschrank. Bereit, um in verschiedene Samensammlungen verteilt zu werden.



Dieser letzte Arbeitsschritt hat besondere Schöpfungskraft. Denn was Karin Böhmer hier mischt, wird später zu einem lebendigen Wintergarten, in dem sich Tausende von Bienen und anderen Menschen aufhalten.



Jede Wiese ist schließlich mehr als die Summe ihrer Teile.

Karin Böhmer

**So wachsen die Blumen:** Zum Keimen und Wachsen brauchen alle Wildpflanzen einen gut gelichteten Boden. Wählen Sie eine vorhandene Wiese mit Pflanzen anreichern, sorgen Sie Deckenwiese für offenen Boden. Mischen Sie die Samen gut durch, bevor Sie sie aussäen. Nach dem Anbau sorgen Sie durch Anwalzen, Einweichen oder Angießen dafür, dass die Samen in Kontakt mit der Erde kommen. Kartellblätter dürfen die Wildblumensamen jedoch tiefer als 1 bis 2 cm mit Erde bedeckt werden, da viele sonst nicht mehr keimen können. Einige Samen benötigen einen Kältezeit für die Keimung. Daher sind das **winterge** oder der **Herbst** für die **Aussaat** am besten. Geben Sie den Blumen Zeit zu keimen, und düngen Sie nicht.

**Samenraritäten Bunter Acker**  
€ 7

**Samenraritäten Dorfplanzen**  
€ 7

#### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

**Handwerk Bauerndrucke entstehen**  
Als angelehnt an ein Landbild, der Ernt' Schöpfung vom...  
10. Mär

**Handwerk Heißes Handwerk**  
Gewebebeutel (auch Kinderwagen) steht mit dem Rücken zum Körper...  
11. Mär

**Handwerk Höllich heiße Feuerbälle**  
Karte, dreieckige Gegenstände sind die Spezialität des Knecht...  
12. Mär

**Abs bestellen**

**Mobil**

**Info**  
Hersteller:  
Kontakt:  
Hilfsmittel:  
Dienstleistungsleistungen:  
Naturbedingungen:

**Servus Welt**  
Wegweiser:  
Marktplatz:  
Terra Mater:  
Sonne 24:  
Hilfswege:  
Mittel:

**Online Shop**  
Hilfswege & Beratung:  
Beauftragung:  
Kaufplatz:  
**Zahlungsoptionen**

© 2015 ServusWelt